

Jahresbericht

2018



Eishockey



Inlinehockey



Speedskating



Skateboard



Inhalt / Impressum

Inhalt

4	LEIV Daten	
5	Jahresbericht	LEIV Präsident
8	Jahresbericht	Bereichsleiterin Finanzen
10	Jahresbericht	Bereichsleiter Eishockey
12	Jahresbericht	Bereichsleiter Inlinehockey
14	Jahresbericht	Bereichsleiter Speedskating
15	Jahresbericht	Bereichsleiterin Skateboard
16	Jahresbericht	Li Skate – Förderverein
17	Mitgliederbestand LEIV	
18	Landesmeister LEIV	
19	Jahresbericht	EHC Vaduz-Schellenberg
25	Jahresbericht	IHC Wild Wings Balzers
26	Jahresbericht	HC Schellenberg
27	Jahresbericht	Schaanwälder Hot Sticks
29	Jahresbericht	Speedskating Liechtenstein
33	Jahresbericht	Freecrowd
34	Geschichte LEIV	
35	Medien Rückschau	
36	Termine	



LEIV Daten

LEIV der Multikulte Sportverband mit **4 Sportarten** - Mitglied in 2 verschiedenen Weltsportverbänden, aktiv im Sommersport und Wintersport, vertritt sowohl olympische Sportarten im Sommer wie auch im Winter und hat dennoch nur 2 Stimmen im LOC....

LEIV Vorstand

Präsident: Karl Otto Gämperli,
Spidach 11, Ruggell
E-Mail: info@leiv.li

Bereich Finanzen: Silvana Gämperli

Bereich Eishockey: Christian Fuchs

Bereich Inlinehockey: Rico Nigg

Bereich Speedskating; Thomas Näf

Bereich Skateboarding Silvana Gämperli

Mitglied in Sportverbänden

LOC seit 2000

IIHF seit 2001

CERS seit 2001

World Skate seit 2001

Sportarten im LEIV

Eishockey seit 1997

Skateboard seit 2018

Inline Speedskating seit 2001

Inline Hockey seit 1999

LI Skate seit 2012

Eislaufen von 2011 - 2015

In meinem fünften Amtsjahr ziehe ich eine durchgezogene Bilanz. Im Jahres 2018 darf man den LEIV als eine Grossbaustelle betrachten. Viele Projekte, ob Sportstruktur, Nachwuchsförderung, Wettkampfbetrieb, Breitensport, wurden in Angriff genommen oder weiter bearbeitet. Noch ist es dem LEIV nicht gelungen, sich entsprechend den Sportarten zu positionieren. Dabei bewundere ich die Ausdauer der Funktionäre und sportlichen Leitern, die alle ehrenamtlich arbeiten, die immer wieder die Motivation finden, sich für die LEIV Sportarten einzusetzen. Seit einigen Wochen spüre ich im LEIV aber eine Aufbruchstimmung, Dinge weiterzuentwickeln

Die Baustellen des LEIV

Eishockey

- Suche nach Eis (Spielbetrieb, Nachwuchskurse, Sportschul Training)
- Eishalle
- Projektgruppe Eishockey (wie kann Eishockey in Liechtenstein gefördert werden)
- Eishockey im Malbun (Pond Hockeyturnier, freies Eishockeyspielen)
- Lösungen für Eishockey Sportschüler (Leistungssportkonzept wird seitens der Sportschulkommission abgelehnt)

Skateboard

- Aufnahme Verein Freecrowd in LEIV
- Olympia Projekt
- Weltverband Kontakte / Strukturen / WM Teilnahme
- Skateboard Platz Vaduz
- Internationaler Wettkampf in Vaduz mit Landesmeisterschaft

Inline Speedskating

- Trainingsinfrastruktur in Ruggell Umbau der Freizeitanlage ev. neuer Trainingsplatz
- Internationaler Wettkampf in Ruggell in Planung
- Rückgang von Wettkämpfen in der Schweiz

Inline Hockey

- Wenig Turniere Absage Turnier Schellenberg
- Landesmeisterschaft im Schellenberg
- Auflösung Kleinfeldspielplatz Vaduz, suche nach neuen Trainingsmöglichkeiten

Sportarten Förderung

- Kurse (Sicherheitskurse, Kids on Skate, Sportwoche, Ferienspass, Elternforum)
- Ausarbeiten neuer Strukturen mit Kids on Skate mit Motionline

Finanzen

- Suche nach finanziellen Mittel um die LEIV Sportarten zu fördern

Öffentlichkeitsarbeit

- Medienarbeit
- Website

Funktionäre

- Aktive , Motivierte Funktionäre aktivieren

Kontakte LOC

- Danke ans LOC für jederzeit Unterstützung
- Teilnahme an Versammlungen

Kontakt zum Schweizer Rollsport Verband SRV

- 2018 keine Termine mit SRV

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

- Diverse Medienberichte
- Speedskating Liechtenstein im FL1TV

Vorstandsarbeit

- 3 Vorstandssitzungen
- Diverse Gespräche mit Verbänden, Gemeinden
- Kontaktpflege mit dem LEV

Finanzen

- finanzieller Rückgang
- Haupteinnahmen seitens der Sportkommission/LOC

LI Skate / Nachwuchs

- Kurse
- Trainer / Leiterausildung
- vereinsunabhängige Trainings

Auf 2019 herrscht im LEIV Aufbruch Stimmung

Eishockey

- Sportschule reaktiviert, Strukturen verbessert, weitere Interessenten warten
- Gründung des Nachwuchsvereins Eishockeyjugend Liechtenstein
- Turnier Teilnahmen für Liechtensteiner Nachwuchs Eishockey Spieler ermöglichen
- 2. Pond Eishockey Turnier im Malbun

Speedskating

- Bei Vaduz on Ice dabei

Eishockey

- Aktiv EHC Vaduz Schellenberg
- Eisplatz Malbun
- U18 Spieler Dario Haag in USA
- Sportschule Julian Bernardi

Eishalle

- Als Teil des Sportstättenkonzeptes berücksichtigt und bei Sportministerium deponiert (Kommission für Sportstättenbau)
- viele Gespräche

Inline Speedskating

- Landesmeisterschaft
- Wenig Nachwuchs
- Mitglieder Rückgang

Inline Hockey

- Landesmeisterschaft 2018
- Nachwuchstraining bei Schaanwälder Hot Sticks

Skateboard

- Aufbau Strukturen
- Olympia Kandidat – Olympia Planung

- Inline Race Liechtenstein Ruggell

Skateboard

- Platz Eröffnung Vaduz mit Event
- Olympia Projekt Jonny Giger

Inline Hockey

- Landesmeisterschaft

LI Skate

- 2x Kids on Skate in Liechtenstein (Schnupperkurs)
- Schaan Aktiv
- Sportwoche
- Olympia Day Schulsport
- Sonne statt Bildschirm Mauren
- Vaduz on Ice

Auf der Suche nach Lösungen

- Kleinfeldspielplatz in Vaduz für die Inline Hockeyaner
- Eishalle
- Speedskating Platz Ruggell
- Finanzen

Dank

Mein Dank gilt der Liechtensteiner Regierung, dem Liechtenstein Olympic Committée, den Sportkommissionen, allen Funktionären, den Gemeinde Vaduz, Schellenberg und Ruggell, allen Gönner, Sponsoren und Freunden des LEIV. Ein spezieller Dank auch den Arbeitgebern, den Familien und den Vorstandskollegen des LEIV.

Karl Otto Gämperli
Präsident LEIV

Bereichsleiterin Finanzen

Silvana Gämperli

LEIV Jahresrechnung 2018

Die Verbandsrechnung 2018 verzeichnet einen **Verlust**. Erträge in Höhe von CHF 6'061.01 stehen Aufwendungen von CHF 13'232.95 gegenüber, woraus sich ein **Verlust von CHF 7'171.94** ergibt. Das Verbandsvermögen vermindert sich auf CHF 42'318.25.

Die Hauptaufwendungen im vergangenen Jahr ergaben sich in den Bereichen Nachwuchs und Breitensport. Wobei zu erwähnen ist, dass unter Breitensport die beiden Veranstaltungen „Kids on Skates“ und „Sarganserländer Sportwoche“ vom Verband LEIV unterstützt wurden und somit auch dieses Geld für den Nachwuchs investiert wurde. Mit ein Grund für den Verlust sind die nicht budgetierten CHF 5'500.00 für unseren Sportschüler welcher im August 2018 den Sprung in die Sportschule geschafft hat.

Die Sportschule wird jedoch nur jährlich abgerechnet, wir gehen davon aus, dass wir im

August 2019 (CHF 20'000.00) einen Teil des Betrag für den Sportschüler wieder zurückerstattet bekommen und somit der Verlust für das Jahr 2019 sich in Grenzen hält.

Auf der Ertragsseite lebt der Verband vor allem vom Jahresbeitrag der Sportkommission der Fürstlichen Regierung. Die Mitgliederbeiträge wurden im Jahr 2018 wieder auf CHF 100.00 gesetzt, eine allfällige Erhöhung auf CHF 150.00 kann diskutiert werden. Ein weiterer Ertrag ergibt es aus den Jahresbeiträgen der Vereine sowie Zinserträge.

Ohne die Förderung der Sportkommission der Fürstlichen Regierung könnten die Verbandsaktivitäten nicht im selben Masse aufrechterhalten werden, weshalb wir uns bei dieser für die grosse Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Silvana Gämperli
Bereichsleiterin Finanzen

Erfolgsrechnung in Jahresbericht ??

Revisoren Bericht

Bereichsleiter Eishockey

Christian Fuchs

National:

Der EHC Vaduz-Schellenberg ist seit 21 Jahren der einzig aktive Eishockeyclub im Fürstentum Liechtenstein. Der Verein besteht aus 39 Aktivmitgliedern, davon 25 lizenzierte Spieler und rund 12 Junioren, welche in Zusammenarbeit mit der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft durch den EHC Vaduz-Schellenberg betreut werden. Trainiert wird der Verein letztmals durch den ehemaligen VEU-Feldkirch Trainer Miro Berek. Der EHC Vaduz-Schellenberg trainiert in Grüşch, Heimspiele werden ebenfalls in der Eishalle in Grüşch ausgetragen. Der EHCVS konnte in der 2. Liga in Vorarlberg (VEHL2) den Meistertitel erkämpfen. Diese Liga wird vom Vorarlberger Eishockeyverband organisiert und stellt die viert-höchste Spielklasse in Vorarlberg dar.

International:

Zudem gibt es einige Junioren, welche in ausländischen Vereinen trainieren. Es gibt einige Kinder, die beim Nachwuchs der VEU Feldkirch (naher Anfahrtsweg) dabei sind und aktiv im Ligen-Betrieb in den Schweizerischen Meis-

terschaften in der A- und B-Klasse sowie bei den österreichischen Meisterschaften der U16 mitspielen. Ein Spieler aus dem U16 Meisterschaftsbetrieb ist Sportschüler der Sportschule Schaan, zwei weitere Spieler aus Liechtenstein sind aktive Teilnehmer der U16. Insgesamt sind aktuell ca. 10 Junioren im aktiven Spielbetrieb in allen Alterskategorien.

Liechtenstein stellt weiterhin kein Nationalteam im Eishockey. Auch wenn genügend Spieler zur Bildung eines Teams vorhanden wären, so fehlt es doch an den finanziellen Mittel, ein solches Team zu bilden und weiterzuentwickeln.

Dario Haag weilt weiterhin in den USA nimmt mit den Evansville Jr. Thunderbolts am Spielbetrieb der NA3HL teil.

Weitere Aktivitäten:

Sportschule:

Im Sommer 2018 fing Julian Bernard mit der Sportschule in Schaan an. Der LEIV organisiert das verbandsspezifische Training in Zusammenarbeit mit der VEU Feldkirch. Dazu wurde ein Ausbildungsvertrag mit der VEU

Feldkirch geschlossen, die Kosten dafür betragen monatlich CHF 1375.- bzw. CHF 16'500.-/Jahr).

Das Ausbildungsdossier (Lehrplan) wurde in diesem Jahr um weitere Vorgaben bei den Aufnahme und Verbleibkriterien erweitert. Zudem wurde fristgerecht ein Leistungssportprogramm vorgelegt und dem LOC weitergeleitet. Dennoch wurde das Leistungssportprogramm wegen fehlender Infrastruktur (Eishalle, Trainingsmöglichkeiten) nur befristet bis Sommer 2019 genehmigt. Eine Weiterführung der Sportschule ab Sommer 2019 ist somit nicht möglich.

Eishalle:

Es wurde vom LEIV immer wieder in Gesprächen mit der Stabstelle für Sport und dem LOC darauf hingewiesen, dass die Trainingsmöglichkeiten für die im LEIV vertretenen Eissportarten ungenügend sind. Dies, weil einerseits entsprechende Trainingsmöglichkeiten (Feldkirch, Grösch, Hohenems, Widnau, Chur) ausserhalb des Landes und teilweise nur mit grossem persönlichen und zeitlich ungerechtfertigten und unmöglichen Aufwand der Teilnehmer erreichbar sind, aber auch eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden bzw. des Landes Liechtensteins kaum gegeben ist. Zudem finden alle Wettkämpfe im Ausland statt, was auch Sponsoring und Werbemöglichkeiten stark einschränkt. Dies macht diesen Sportbereich eher unattraktiv.

Via Stabstelle für Sport und der Kommission für Sportstätten in Liechtenstein wurde ein Wettbewerb an der Universität Liechtenstein in Vaduz ausgeschrieben, Projekte konnten bis Ende Juni eingereicht werden. Der Bericht dazu liegt seitdem beim Amt für Sport und Infrastruktur, Sportminister Dr. Daniel Risch.

Da nicht davon auszugehen ist, dass dieses Projekt bald umgesetzt werden wird, muss versucht werden, eine Eishalle mit privaten Mittel zu finanzieren. Bestrebungen dazu sind in Gange.

LISKATE:

Am 24. November fand vom 16:00 – 18:00h in Zusammenarbeit mit dem EHC Vaduz Schellenberg ein offenes Training für Kinder auf dem

Eisfeld in Vaduz statt. Ca. 25 Kinder und Jugendliche versuchten sich im Eishockeyspiel.

Ausblick:

Die Sportschule und das Leistungssportprogramm und die damit zusammenhängende Finanzierung der einzelnen Aktivitäten werden uns auch 2019 beschäftigen.

Zudem werden wir personell etwas „aufrüsten“. So übernimmt Silke Bernard den Bereich Junioren und Nachwuchs. Marco Adank wird versuchen, den Bereich Infrastruktur → Eishalle neu anzustossen.

Zudem soll ein neuer Verein gegründet werden, welcher sich auf Ausbildungs- und Breitensportprogramme im Bereich Eishockey (ähnlich der Zielsetzung des LiSkate) kümmert. Es wird nicht angestrebt, dass Mitglieder dieses Vereins an einem eigenen Liga- oder Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Es ist aber denkbar, dass diese unter der Schirmherrschaft des LEIV an ausgewählten internationalen Turnieren als Team Liechtenstein teilnehmen können.

Bereichsleiter Inlinehockey

Rico Nigg

Landesmeisterschaft

Wie im letzten Jahr konnten wir auch im 2018 eine Landesmeisterschaft über die Bühne bringen. Wieder in einem kleinen Rahmen, anlässlich des Gemeindefesttages vom 19. Aug. 2018 in Schellenberg.

Mit drei Siegen und einem Unentschieden qualifizierten sich die Schaanwälder Hot Sticks souverän für das Finale. Im letzten Gruppenspiel fiel die Entscheidung um den zweiten Finalplatz; Balzers musste gewinnen. Das Spiel war lange ausgeglichen, aber schlussendlich setzte sich Balzers doch noch klar mit 5:1 gegen den HC Schellenberg durch.

Das Finale: In einem spannenden und sehr fair geführten Spiel konnte Balzers drei Mal in Führung gehen, doch Schaanwald schaffte jeweils wieder den Ausgleich. In den letzten sieben Minuten passierte nichts mehr, eine Verlängerung musste her. Es gab Chancen auf beiden Seiten, doch dann war es Schaanwald, als alle schon mit einem Penaltyschiessen gerechnet, die 25 Sekunden vor Schluss das „goldene Tor“ erzielen konnten.

Vorrunde 2x7min. brutto (die letzten 2min. netto bei Unentschieden oder max. einem Tor Unterschied) und das Finale 2x10min. netto

HC Schellenberg	1	Schaanwälder Hot Sticks	2
Schaanwälder Hot Sticks	2	Wild Wings Balzers	1
Wild Wings Balzers	1	HC Schellenberg	1
Schaanwälder Hot Sticks	1	HC Schellenberg	1
Wild Wings Balzers	0	Schaanwälder Hot Sticks	2
HC Schellenberg	1	Wild Wings Balzers	5

Finale

Schaanwälder Hot Sticks	4	Wild Wings Balzers	3 n.V.
-------------------------	---	--------------------	--------

Für Schaanwald ist es der erste Titel seit 2012 und insgesamt der fünfte Landesmeistertitel in deren Geschichte. Gratulation an die Schaanwälder Hot Sticks zum Landesmeistertitel!

Wir können auf einen gelungenen Anlass zurück blicken und ich denke es muss im Sinne aller Vereine sein dies, im Jahr 2019, im glei-



chen Rahmen fortzusetzen.

Turnier Schellenberg

Leider gab es in diesem Jahr kein Turnier in Schellenberg.

Juniorenarbeit

Weiterhin erfreulich ist die Juniorenarbeit bei den Schaanwälder Hot Sticks. Es kann nicht genug erwähnt werden, wie wichtig all diese Junioren und Juniorinnen für unseren Sport sind, deshalb können die Schaanwälder Hot

Den Vereinspräsidenten für die gute Zusammenarbeit

Sticks auf die Unterstützung des Verbandes zählen.

Nationalmannschaft

Auch in diesem Jahr haben keine Länderspiele stattgefunden.

Dank an:

Den LEIV Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Bereichsleiter Speedskating

Thomas Näf

Landesmeisterschaft am 22.07.2018

In Ettenkirch bei Friedrichshafen (GER) fand ein internationaler Halbmarathon im Inline-Speedskating statt. Integriert in diesen Event wurde, wie schon im Vorjahr, die Liechtensteinische Landesmeisterschaft. Harald Gopp konnte dabei seinen Titel verteidigen.

Insgesamt waren in Ettenkirch zwölf Runden auf einem sehr anspruchsvollen Kurs, der jeweils vor der Zieldurchfahrt eine saftige Steigung beinhaltete, zu absolvieren. Der Halbmarathon konnte bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Durch die Bewölkung war es nicht zu heiss und es kam auch zu keinen Regenschauern.

Titelverteidiger Harald Gopp aus Ruggell hatte in die letzten zwei Wochen den schweren Sturz vom Halbmarathon in München zu verdauen und erwartete sich nicht wirklich viel. Es lief ihm aber zu Beginn recht gut und konnte bis zum Ende der siebten Runde mit der Spitzengruppe mithalten. Dann verliessen ihn zwar ein wenig die Kräfte und er musste leider abreißen lassen. Das Rennen fuhr Gopp aber noch gemeinsam mit einem Kontrahenten in einer ansprechenden Zeit fertig. Schlussendlich kam er als 15. ins Ziel und dies reichte Harald Gopp zur erfolgreichen Titelverteidigung.

Thomas Näf aus Eschen und Wolfgang Büchel aus Ruggell, der eine langwierige Verletzung zu verdauen hatte, lieferten sich einen packenden Zweikampf um den zweiten Platz in der Liechtensteiner Landesmeisterschafts-

Wertung. Zunächst kam Näf besser vom Start weg und lag vor Büchels Gruppe. Wenige Runden vor Schluss musste er sich aber von Büchel einholen lassen und es kam zu einem packenden Sprint, bei dem erst das Zielfoto Gewissheit über die Platzierung brachte. Näf holte um eine Schuhbreite erstmals die Silbermedaille und Büchel Bronze.

Alle Medaillengewinner sind Mitglied im Verein Speedskating Liechtenstein

Internationales

Am 09.09.2018 fanden im Engadin in der Schweiz die Weltmeisterschaften der Masters über die Marathon-Distanz statt. 2018 konnte dieses Rennen bei bestem Inlinewetter durchgeführt werden. 2017 war es beim Start auf 1'800 m Höhe ca. 0 Grad warm und es gab einen Mix aus Schnee und Regen.

Bei diesem Wettkampf des Weltinlineverband «World Skate» war Thomas Näf als Schiedsrichter im Einsatz.

Danke

Mein Dank gilt der Liechtensteiner Regierung, dem LOC, den Sportkommissionen, allen Funktionären, den Mitgliedern des Verein Speedskating Liechtenstein, Gemeinde Vaduz und Ruggell, Gönner, Sponsoren und Freunden des Inline Sportes. Ein spezieller Dank auch den Arbeitgebern, den Familien und den Vorstandskollegen des LEIV.

Thomas Näf Bereichsleiter Speedskating

Bereichsleiter Skateboard

Silvana Gämperli

Wir dürfen uns stolz als jüngste Sportart im Verband LEIV betiteln. Letztes Jahr wurde an der DV die Aufnahme der neuen Sportart genehmigt und gleichzeitig der Verein Freecrowd aufgenommen.

Die grosse Herausforderung und auch weiter das grosse Ziel ist es, einen Athlet an die Olympischen Spiele in Tokyo 2020 zu schicken. Die Aufnahme vom LEIV im Weltverband (World Skate) verlief reibungslos, da der LEIV bereits durch die Sportart Speedskating schon im Weltverband



eingetragen ist. Ebenfalls können wir auf eine grossartige Unterstützung vom Liechtenstein Olympic Committee (LOC) zählen. Schwieriger gestaltet sich eine Budgetierung und Saisonplanung, da es nicht einfach ist an die Daten der Contests zu kommen.

Das Jahr 2018 war aber für alle beteiligten und vor allem für mich als Bereichsverantwortliche auch ein grosser Lernprozess. Die Sportart mag noch so Vielen unbekannt sein und die Szene ist nicht zu vergleichen mit anderen Sportarten, es fehlt noch einiges an Struktur.

Für Olympia versuchen wir einen Athlet (Jonny Giger) in der Disziplin „Street“ an den Start schicken zu können. Die Qualifikation startet

im Jahr 2019. Wir schätzen uns glücklich dass genau für diese Disziplin ein neuer Skateplatz in Vaduz entsteht und somit ab 2019 auch optimale Bedingungen in Liechtenstein zur Verfügung stehen.

Nebst dem Traum von Olympia galt es auch weitere Verbands- und Vereinsarbeit zu leisten. Hier spreche ich gerne ein grosses Lob an den Verein Freecrowd aus. Die tolle Nachwuchsarbeit ist im Jahresbericht dokumentiert und ist sehr vorbildlich. Ich danke hier den Verein und freue mich auf weitere grossartige Aktivitäten.

Für das Jahr 2019 stehen auch schon die nächsten Schritte und Aufgaben vor der Tür. Zu diesen zählt sicher die Teilnahme von Jonny Giger an den Weltmeisterschaften „Street“ im Januar in Brasilien. Auch möchte man eine Landesmeisterschaft organisieren und allenfalls bereits schon einen ersten Internationalen Contest. Wir werden auch zusammen mit der Gemeinde Vaduz uns an der Eröffnung des Skater Platzes beteiligen und es entstehen bereits weitere Skateplätze (z.B. in Ruggell) natürlich wollen wir auch da nicht nur dabei sondern auch mittendrin sein. In Bezug auf Sportstätten können wir uns nicht beklagen, auch soll im Jahr 2019 entschieden werden ob über dem Rhein in Buchs eine Skate-Halle entstehen wird. So hätten unsere „Skater“ auch perfekte Trainingsbedingungen im Winter.

Zum Schluss möchte ich nochmals bei ALLEN bedanken, für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Auf ein Erfolgreiches 2019.

Skateboard Leiter Sportwoche Sargans Liechtenstein

LiSkate – Förderverein

Christian Fuchs Karl Otto Gämperli



Rückblick

Kids on Skate	Li Skate	Rollerblade Schnuppertraining
Sarganser Sportwoche	Li Skate	Sportwoche 5 Tage in Buchs, Vaduz, Sargans
Nachwuchstraining Inline Speed	Li Skate	Sportwochen Leiter Vereinsunabhängig
Sonne statt Bildschirm		
Schaan Aktiv	Li Skate	Sportwochen Leiter
Vaduz On Ice	Li Skate	EHC Vaduz Schellenberg

Ausblick 2019

Neben den Angeboten vom LEIV soll Li Skate gemeinsam mit dem LEV aktiv Nachwuchsarbeit machen.

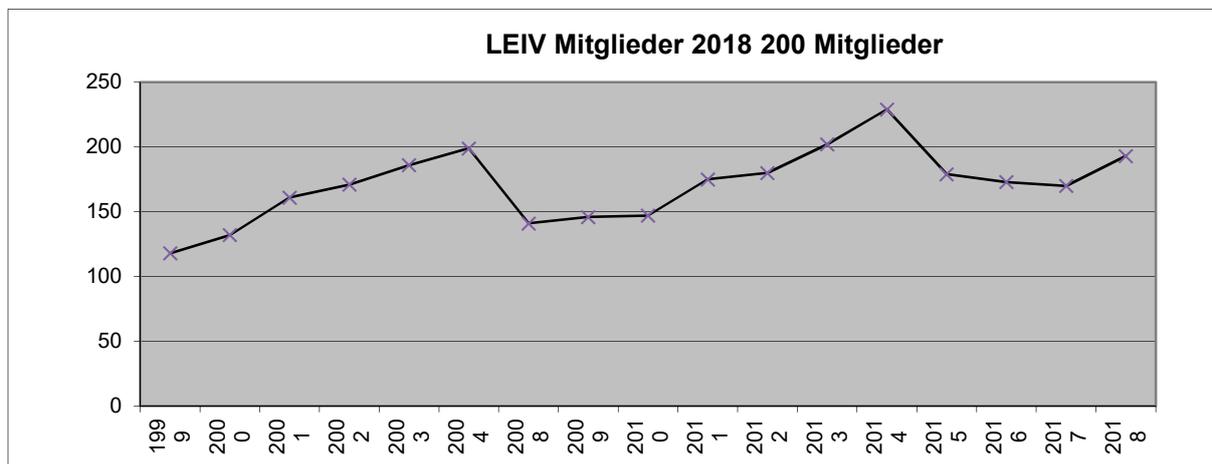
Schulsport Eishockey	Li Skate	EHC VS	Angebot im Malbun
----------------------	----------	--------	-------------------

Trägerverbände



Mitglieder

Verein	Junioren	Aktive	Passive	Total
EHC Vaduz-Schellenberg	15	34	6	55
IHC Wild Wings Balzers		11	0	11
HC Schellenberg		22	2	24
Schaanwälder Hot Sticks	15	26	16	57
Speedskating Liechtenstein	0	20	0	20
Li Skate Inline	3	8	0	11
Freecrowd	12	3		15
Total	45	124	24	193



Landesmeister

Landesmeister Inlinehockey 2018

Schaanwälder Hot Sticks



Siegerfoto: Schaanwälder Hot Sticks, mit Rico Nigg (Bereichsleiter Inlinehockey)

Landesmeister Speedskating 2018



Abbildung 3: Thomas Näf (Silber), Harald Gopp (Gold), Wolfgang Büchel (Bronze) (v.l.)

Jahresbericht EHC Vaduz-Schellenberg

Florian Bernardi





1 Bericht des Präsidenten

Der EHC Vaduz-Schellenberg blickt auf eine sehr erfolgreiche Eishockeysaison 2017/2018 zurück. Nach dem Vizemeistertitel in der Saison 2016/2017 wurde im Berichtsjahr der Meistertitel in der Vorarlberger Eishockeyliga 2 geholt. Die Resultate der Vorrunde zeigten, dass die Liga sehr ausgeglichen war und fair gespielt wurde. Dazu haben neben den Teams auch die Schiedsrichter mit ihren sehr guten Leistungen beigetragen. Unser Team konnte aber in den Playoffs im Vergleich zur Hauptrunde entscheidend zulegen. Der Kern der Mannschaft ist im Vergleich zu Vorsaison konstant geblieben - einige junge, am Eishockeysport interessierte Spieler konnten in die Trainings der ersten Mannschaft oder in das Juniorenttraining integriert werden.

Der EHC VS hat sich also in der Vorarlberger Eishockeyliga etabliert. Die Ligaarbeit wird zusehends professioneller und das Spielniveau wird in den nächsten Jahren auf einem ähnlich hohen Niveau bleiben. Trotz der Möglichkeit eines Aufstiegs in die erste Spielklasse hat sich der Vorstand für den Verbleib in der zweiten Liga entschieden, dies vor allem auch aus finanziellen Gründen. Im Hinblick auf die weitere Ligateilnahme ist es nun besonders wichtig, neue junge Spieler in die erste Mannschaft zu integrieren. Es wird in den nächsten Jahren zu einer Änderung in der Mannschaftszusammensetzung kommen.

Der Auftritt in den sozialen Netzwerken und die Medienpräsenz waren aktuell und die spielerischen Erfolge wurden vielerorts beachtet. Der erneute Gewinn der Meisterschaft und die Aktivitäten neben dem Eis haben dazu geführt, dass der Eishockeysport in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde. Der Kontakt und Austausch mit dem Liechtensteiner Eishockey- und Inlinehockeyverband war positiv. Gespräche betreffend eines übergeordneten Sportstättenkonzepts mit Integration einer eigenen Eishalle im Land und die Juniorenförderung konnten geführt werden.

Besonders freut mich dass sich der EHC VS auch neben dem Eis an zahlreichen Aktivitäten beteiligt. Zu den wichtigsten Aktivitäten zählt der Auftritt am Fürstenfest in Zusammenarbeit mit dem Volleyballclub Galina. Dieser Auftritt leistet einen essentiellen Beitrag für das Vereinsbudget. Auch konnte erstmals - auf Eigeninitiative des EHC VS und in Zusammenarbeit mit dem Eisplatz Schlucher-Treff im Malbun – ein Liechtensteiner Pond Hockey Turnier organisiert werden. Zahlreiche Mannschaften aus Liechtenstein und der Region lieferten sich spannende Spiele. Die zahlreichen Besucher und Medienvertreter bekamen einen Eindruck von der Urform des Eishockeys.

Für das nächste Jahr stehen dennoch einige Änderungen an. Marco Adank übernimmt die Trainingsleitung von Miro Berek. Miro hat während der letzten 12 Jahre das sportliche Geschick dieser Mannschaft wesentlich beeinflusst. Ohne ihn wären diese Erfolge schwierig umzusetzen gewesen. Daher mein grosser Dank an seine geschätzte Arbeit und seinen langen Atem. Es war nicht leicht mit uns...

Als abtretender Präsident möchte ich mich bei Vorstand, Mannschaft und Sponsoren herzlich für deren Engagement in den letzten sechs Jahren bedanken. Ich denke, dass der Verein gut organisiert und finanziell nachhaltig aufgestellt ist. Die gemeinsamen Sitzungen verliefen harmonisch, fokussiert, auch wenn manchmal über gewisse Punkte fleissig debattiert wurde - das Vereinswohl stand dabei stets im Vordergrund. Ich wünsche dem Verein auch in Zukunft alles Gute und viel Erfolg und hoffe weiterhin auf eine aktive Kameradschaft, auf ein Team mit Zusammenhalt und „Spirit“ und eine erfolgreiche Positionierung des Eishockeysports in Liechtenstein.

2 Bericht des sportlichen Leiters

Vorarlberger Eishockeyliga 2

Die Liga präsentierte sich in der abgelaufenen Spiel-saison so ausgeglichen wie nie zuvor. Insgesamt bot der EHC VS konstante Leistungen im Grunddurchgang. Von 12 Spielen konnte man 7 gewinnen. 5 Spiele gingen teils knapp verloren. Nach dem Grunddurchgang startete der EHC VS an dritter Stelle in die Playoffs. In den Playoffs gewann man Viertelfinale, Halbfinale und Finale mit insgesamt 6 Siegen in Folge und krönte sich erneut zum Eishockeymeister der Vorarlberger Eishockeyliga 2. Besonders die Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft im Playoff war der Grundstein für den Titelgewinn. Auch von Seiten der Ligaorganistoren kam Lob für das faire Auftreten des EHC VS.



Der EHC VS beendete den Grunddurchgang auf Platz 3.



Besonders im Playoff zeigte man sich eiskalt vor dem Tor.

das Sommertraining und das Trainingslager. Sowohl bei den Sommertrainings als auch im Trainingslager in Südtirol waren zahlreiche aktive Spieler anwesend.

Der Ligabetrieb startete bereits am 5. Oktober. Der EHC VS kassierte im ersten Spiel gegen die Chiefs aus Feldkirch eine 3:0 Auswärtsniederlage, welche der sehr dünnen Spielerdecke geschuldet war. Besserung trat im zweiten Spiel ein, in dem man den HC Kratzer Verputze Röthis zuhause mit 3:2 besiegte. In Schruns setzte es dann eine erneute knappe 4:3 Auswärtsniederlage gegen den EHC Aktivpark Montafon 2. Es folgte ein klarer Sieg mit 5:1 gegen die Chiefs und eine knappe 0:2 Niederlage gegen den EHC Hard 2. Ab Dezember bot der EHC VS konstantere Leistungen und es konnten 5 Siege in Folge eingefahren werden, welche die Grundlage für die Playoff Qualifikation bildeten.

Besonders erfreulich war, dass Verteidiger Lukas Rutzer nach längerer Eishockeypause wieder neu ins Team kam und die Verteidigung weiter verstärkte. Nordin Widrig konnte in seinem zweiten Jahr weitere Spielerfahrung sammeln. Das Torhütergespann Marco Zwahlen und Marco Adank bot den notwendigen Rückhalt und hatte massgeblichen Anteil am Titelgewinn. Torhüter Cyrill Tarnutzer konnte in der abgelaufenen Spielsaison erstmals Matcherfahrung sammeln und wird sicherlich für die Zukunft ein wichtiger Baustein.

Grundlage für eine intensive und erfolgreiche Eishockeysaison bilden



Das Zusammenspiel zwischen Stürmern und Verteidigern harmonierte besonders in den Playoffs hervorragend.



Trainer Miro Berek führte an der Bande Regie.

In den Playoffs traf man im Viertelfinale auf die Chiefs aus Feldkirch, welche man mit zwei Siegen aus zwei Spielen mit einem Gesamtverhältnis von 8:2 klar besiegte. Im Halbfinale traf man auf den EC Unatic Kings aus Dornbirn. Auch diese Serie konnte mit zwei Siegen in Folge (2:5 und 6:2) klar gewonnen werden. Im Finale hiess der Gegner HC



Rückkehrer Matthias Bühler konnte sich über den Gewinn des Meistertitels freuen.

Kratzer Verputze Röthis. Spiel 1 konnte knapp mit 5:4 gewonnen werden. Der Meistertitel wurde im zweiten Spiel auswärts mit einem klaren 1:5 Sieg eingefahren. Die Mannschaft ist mit fortschreitenden Playoffs immer mehr zusammengewachsen und hat das Spielsystem perfektioniert. Aus einer sehr soliden Abwehr und einem der besten Torhütergespanne der Liga konnten sich die Stürmer gegenüber dem Grunddurchgangs deutlich verbessern und ihre Chancenauswertung erhöhen. Der Gewinn des Meistertitels zeigte das grosse Potential des EHC VS auf, wenn das defensive Spielsystem konsequent umgesetzt wird.

Einige Male konnte sich der EHC VS auch auf dem Eislaufplatz „Schlucher“ im Malbun bei einer gemütlichen Trainingseinheit treffen. Dies soll auch in der kommenden Saison beibehalten werden. Höhepunkt abseits des Ligabetriebes bildete das erste, durch Mitglieder des EHC Vaduz organisierte Liechtensteiner Pondhockeyturnier am 24. Februar 2018.

1. Malbuner Pond Hockey Turnier

Schlucher-Treff

Samstag, 24. Februar 2018

Turnierbeginn 10.00 Uhr

Ausweichdatum bei schlechtem Wetter
Samstag, 03. März 2018

- Restaurantbetrieb
- Iglu-Bar

Präsentiert von:
EHC VADUZ-SCELLENBERG & SCHLUCHER-TREFF

Kontakt:
pondhockeymalbun@gmail.com



Der EHC VS organisierte das erste Liechtensteiner Pondhockeyturnier.

Beste Werbung für den Eishockeysport bot bei herrlichen Bedingungen das erste Liechtensteiner Pondhockeyturnier auf dem Eisplatz Schluchertreff in Malbun.

Zukunft

Neue Besen kehren gut – sportlich bekommt der EHC VS mit Marco Adank einen neuen Trainer. Als aktiver Spieler mit J&S Trainerausbildung kennt er unser Team, als Coach der Junioren wird er versuchen, junge Talente in den Trainings- und Spielbetrieb zu integrieren. Anzunehmen, dass es mit der Zeit daher auch bei der Mannschaftszusammensetzung zu Veränderungen kommen wird. Ziel ist es junge Spieler in die erste Mannschaft zu bringen um so einen möglichst breiten Kader für den Spielbetrieb zur Verfügung zu haben. Die Liganmeldung für die Vorarlberger Eishockeyliga 2 für die Saison 2018/2019 ist erfolgt.

Auch in der kommenden Saison werden grundsätzlich Eiszeiten für Freundschaftsspiele organisiert. Leider hat die Erfahrung der letzten Jahre aber gezeigt, dass diese Möglichkeit zu wenig von Spielern genutzt wird, welche nicht aktiv am Ligabetrieb teilnehmen.



Der EHC VS nimmt auch in der kommenden Saison am Ligabetrieb im Vorarlberg teil.

Ein besonderer Dank geht an Miro Berek, der unser Team über 10 Jahre mit viel Fachwissen und Engagement trainiert und sportlich verbessert hat, und unserem abtretenden Präsidenten Christian Fuchs welcher sich mit grossem Einsatz für den EHC VS und den Eishockeysport in Liechtenstein einsetzt hat.

3 Junioren

Im Juniorenbereich arbeitet man seit mehreren Jahren mit der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft SEG zusammen. Die SEG trainiert in Sargans die gemeinsamen Junioren bis zu einem Alter von ca. 14 Jahren. Danach wird der Nachwuchs vom EHC Vaduz-Schellenberg betreut. Namentlich sind das Marco Adank, Markus Kühne und Martin Hobi.

Wie in den Jahren zuvor, wurde jeweils am Dienstag in Schiers trainiert. Trotz der offenen Kunsteisbahn, konnten alle Trainings und Spiele durchgeführt werden.

Marco Adank hat in der abgelaufenen Saison wieder intensive und hochstehende Übungen für die jungen Spieler vorbereitet. Zusammen mit der motivierten Einstellung beim Nachwuchsteam konnten im spielerischen und technischen Bereich weitere Fortschritte erzielt werden. Zum Beispiel wurde in dieser Saison das Augenmerk auf die Angriffsauslösung gelegt. Das führte zu einem gepflegteren Spielaufbau und somit auch zu mehr Tempo im Spiel.



Die Juniorenarbeit bildet die Grundlage für einen breiten Kader der ersten Mannschaft.

Erfreulich ist, dass in der vergangenen Saison weitere Spieler aus Liechtenstein und der Region zum Juniorenteam dazu gestossen sind. Darunter sind wiederum vielversprechende Talente.

Aufgrund einer klaren Altersobergrenze von 14 Jahren, werden weitere Junioren von der kleinen Eisbahn in Sargans nach Schiers wechseln und dadurch die Teilnehmerzahl pro Training konstant halten. So darf man auch im kommenden Jahr mit ca. 18 Junioren rechnen.



Saisonrückblick 2018 IHC Wild Wings Balzers

Die Saison 2018 startete im April mit der GV beim amtierenden Präsidenten. Die sonst für die GV gewählte Gitzihölle war aufgrund der Tunnelanierungen nicht gut zu erreichen. Zur GV konnte ein Grossteil der Vereinsmitglieder begrüsst werden. Aus sportlicher Sicht standen wie gewohnt die das Hockeyturnier in Schellenberg und die Landesmeisterschaft auf dem Programm. Der Teilnahme wurde einstimmig zugestimmt. Ein grosses Thema war verständlicherweise die Aufhebung des Kleinfeldspielplatzes in Vaduz und dem damit verbundenen Wegfall der Trainingsmöglichkeit. Daraufhin wurde versucht mit dem HC Schellenberg gemeinsame Trainings zu gestalten, welche aber aufgrund jeweils zu weniger Spieler allesamt abgesagt werden mussten. Hier scheint für einige Oberländer Spieler doch der Weg zu weit gewesen zu sein. Nebst den sportlichen Belangen wurde an der GV entschieden eine Vereinsjacke zu erwerben.

Die regnerische Wetterlage führte dazu, dass erste gegen Ende April mit den Trainings begonnen werden konnte. Diese fanden vorerst wieder auf dem Kleinfeldspielplatz beim Skaterpark in Vaduz statt. Der Abrisstermin war mit Ostern bekannt gegeben worden. Wie sich herausstellt geht es auch in der Gemeinde Vaduz zuweilen gemächlich zu und der Abriss begann erst gegen Ende August.

Der erste Saisonhöhepunkt, das Turnier in Schellenberg wurde leider kurzfristig abgesagt. Somit konnte ein erster Kräftevergleich im 2018 nicht stattfinden und wir drehten weiter unsere Runden auf dem Trainingsplatz.

Die wiederum anlässlich des Schellenberg Sporttages ausgetragene Landesmeisterschaft stellte somit der einzige Ernstkampf in dieser Saison dar. Die Landesmeisterschaft wurde wiederum als Titelverteidiger in Angriff genommen. Es zeigte sich aber schnell, dass wir nicht ganz in der gleichen Verfassung wie im Vorjahr waren. Knapp konnten wir uns für das Finalspiel qualifizieren, wo der Gegner erneut Schaanwälder Hot Sticks hiess. Im dritten Jahr in Folge wurde der Titel unter denselben beiden Mannschaften ausgespielt, wobei die Schaanwälder definitiv eine Rechnung mit uns offen hatten. Auch dieses Jahr war die Partie hart umkämpft. Das Spiel ging nach der regulären Spielzeit in die Verlängerung. Lange sah es nach einem Penaltyschiessen aus, bevor die Schaanwälder 25 Sekunden vor Schluss mit dem 4:3 die Partie für sich gewinnen konnten. Herzliche Gratulation und vielen Dank für das super Spiel an die Schaanwälder Hot Sticks.

Die Landesmeisterschaft war dann auch unsere letzte sportliche Aktivität der Saison, da kurz darauf der Trainingsplatz demontiert wurde. Zum Saisonabschluss konnte relativ überraschend ein Sponsor für unsere Vereinsjacken gewonnen werden. Wir danken der Firma Oerlikon für die für unsere Verhältnisse, grosszügige Unterstützung.

Die Winterpause kam früh, wir werden sehen was die Saison 2019 bringt.

Martin Hobi Präsident

1. Pondhockey Turnier Malbun

Der HC Schellenberg konnte zum Jahresauftakt 2018 das 1. Pondhockey Turnier in Malbun gewinnen. Die als "Schellenberg Wiesel" angetretene Mannschaft bestand aus folgenden Spieler/-in: Stephanie Ellensohn, Florian Meier, Manuel Hasler, Florian Bernardi, Marko Adank.



Landesmeisterschaft 2018

Wie im Vorjahr verpasste der HC Schellenberg den Finaleinzug und schied in der Vorrunde aus.

Leider musste das Inlinehockeyturnier aus Terminkollisionen mit der Gemeindeinfrastruktur abgesagt werden. Auch das Kleinfeldfußballturnier fand wegen mangelndem Interesse nicht statt. Es gab keine Jahresabschlussfeier.

Schellenberg im März 2018

Florian Meier, Präsident HCS



Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über viele schöne Trainingseinheiten freuen. Zudem konnten wir uns endlich wieder einmal den Landesmeistertitel sichern.

Juniorenarbeit

Siehe Bericht von Andreas Gritsch

Unihockeyturnier Salez

Den Titel vom Vorjahr konnte nicht verteidigt werden, doch es schaute ein hervorragender dritter Platz heraus. Wiederum ein guter Start ins neue Vereinsjahr.

Regelmässiger Trainingsbetrieb

Wir können wieder auf sehr schöne Trainingseinheiten zurück blicken. Von Anfang April bis Ende September konnten wir in diesem Jahr leider nur 22 Trainings auf unserem Platz beim Sportpark Eschen-Mauren durchführen. Allerdings mit einem guten Schnitt von neun Leuten pro Training. Eine längere Sommerpause, aber auch das sehr schlecht besuchte Freitagstraining, welches öfters wegen zu wenigen Leuten abgesagt werden musste, sorgten für die geringere Anzahl an Trainings. Das Dienstagstraining bleibt aber meist sehr gut besucht.

In der Übergangszeit trainieren wir einmal in der Woche in der Turnhalle Primarschule Schaanwald und spielen Unihockey. Das Training fand regelmässig statt und ist in der Zwischenzeit erfreulicherweise auch sehr gut besucht.

Turnier Schellenberg

Leider fand in diesem Jahr kein Turnier in Schellenberg statt.

Landesmeisterschaft

Nach dem wir in den letzten zwei Jahren mit zwei Teams antreten konnten reichte es hierfür in diesem Jahr leider nicht.

Mit drei Siegen und einem Unentschieden könnten wir uns souverän für das Finale qualifizieren.

Das Finale: Hier trafen wir, wie in den letzten Jahren immer, auf die Wild Wings aus Balzers. Balzers ging drei Mal in Führung, doch wir konnten jeweils postwendend reagieren. Das 3:3 viel sieben Minuten vor Schluss. In den letzten Minuten der regulären Spielzeit passierte nichts mehr, eine Verlängerung musste her. Es entwickelten sich Chancen auf beiden Seiten, doch dann war es wir, als alle schon mit den Penaltyschiessen rechneten, die 25 Sekunden vor Schluss das entscheidende Tor erzielen konnten.

Nach drei Titeln in Folge für Balzers können wir uns endlich wieder Landesmeister nennen.

Gratulation an unser Team!

Dank an:

Andreas Gritsch und Emanuel Matt für die geleisteten Arbeiten im Juniorenbereich

Gemeinde Eschen und Mauren für zur Verfügung stehende Infrastruktur

Gemeinde Mauren für die Finanzielle Unterstützung

Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Allen Vereinsmitgliedern für geleistete Einsätze, schöne und sehr faire Trainingseinheiten

Rico Nigg

Präsident Schaanwälder Hot Sticks

JAHRESBERICHT 2018 SHS-JUNIOREN

Im Berichtsjahr konnte das Juniorentraining der Schaanwälder Hot Sticks erfolgreich weitergeführt werden. Auch wenn das Juniorenteam aktuell nur eine kleine Gruppe von 5 – 6 Spielerinnen und Spieler umfasst, zeigen diese umso mehr Einsatz und Freude am In-linehockeyspiel. Über das ganze Jahr gesehen wurden 36 Trainingseinheiten und Anlässe durchgeführt. Gesamthaft ergaben sich 183 Trainingsteilnahmen. Bei einem durchschnittlichen Trainingsbesuch von 5 Juniorinnen und Junioren pro Woche zeigte sich die fleissige Trainingsteilnahme dadurch, dass 3 Spieler an 34 der 36 Trainingseinheiten teilnahmen. Dieser Trainingsfleiss hat sich auch auszahlt und die Spielerinnen und Spieler konnten im vergangenen Jahr grosse Fortschritte erzielen.

Wie in den Vorjahren fand das Juniorentraining jeweils dienstags während der Schulzeit statt. Über die Sommermonate trainierten wir auf unserem Inlinehockeyplatz im Sportpark Eschen-Mauren, während wir über den Winter in die Spörryhalle Vaduz ausweichen konnten. In den Trainingseinheiten arbeiteten wir intensiv an den Grundlagen, z.B. an der Lauftechnik, Ballführung oder dem Passspiel, wobei jedoch auch das Spielen nicht zu kurz kommen

durfte. Im Frühjahr führten wir eine Trainingseinheit in der Fighthall in Nendeln durch, was eine willkommene Abwechslung darstellte und den Juniorinnen und Junioren viel Spass bereitete. Zum Jahresabschluss tauschten wir die Rollen gegen Kufen und gingen zum Eislaufen nach Vaduz.

Zur erfolgreichen Durchführung des Juniorentrainings sind wir auf zahlreiche Unterstützung angewiesen. Aufgrund dessen möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ein grosser Dank geht dabei vor allem an die Juniorinnen und Junioren, welche dem Trainer-team mit ihrem grossen Einsatz viel Freude bereiten. Ein weiterer Dank geht an die Eltern für die grosse Unterstützung der Kinder, an die Gemeinden Mauren, Eschen und Vaduz sowie den LEIV für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und die finanzielle Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht auch an den Vorstand der Schaanwälder Hot Sticks, welcher immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Juniorenteams hat.

Andreas Gritsch

Mauren, 27. Januar 2019

Der Verein Speedskating Liechtenstein zieht Bilanz einer tollen Saison.

Mehrere Mitglieder von Speedskating Liechtenstein nahmen in dieser Saison wieder an diversen Rennen teil und klassierten sich zum Teil ganz vorne auch in den Gesamtwertungen der Cups.

In 2018 konnte eine Landesmeisterschaft durchgeführt werden, welche Harald Gopp gewonnen hat.

Vereinsanlässe

2018 hat der Verein folgende Anlässe:

organisiert: Inlinekurs am Ferienpass „Sevelino“ in Sevelen

teilgenommen: Die Vereinsmitglieder haben an den verschiedensten Inlinerennen und anderen Sportanlässen in der näheren und grösseren Umgebung zum Teil sehr erfolgreich mitgemacht

1 FL TV Das Liechtensteiner Fernsehen – Focus Liechtenstein

Anlässlich der Serie „Focus Liechtenstein“ ist ein Beitrag „Speedskating Liechtenstein hinter den Kulissen“ gefilmt worden.

Unter der folgenden URL kann der Film angeschaut werden:

<http://www.1fl.li/article.php?artid=speedskating-liechtenstein>

Inlinerennen Swiss-Skate-Tour

Die Swiss-Skate-Tour wurde in 2018 das siebte und letzte mal von Toni und Annett Fankhauser organisiert.

In der Gesamtwertung der Swiss-Skate-Tour gab es eine Top 10 Klassierung in der Gesamtwertung mit Silvano Veraguth auf dem 4. Rang.

Zur Rangliste:
<https://my.raceresult.com/101029/results?lang=de>

Training Lucas Baumgartner und Silvano Veraguth (Vereinstraining)



Abbildung 2: Gesamtsiegerinnen und Gesamtsieger – 2018, Silvano 2. v.l.

Austria-Inline-Cup

Beim Austria-Inline-Cup (2018) stand der Spass im Vordergrund. Da nur an einzelnen Rennen teilgenommen wurde, gab es keinen Spitzenplatz in der Gesamtwertung.

Baden-Württemberg Inline Cup

Beim Baden-Württemberg Inline Cup erreichte Silvano Veraguth den 2. Rang in der Gesamtwertung.

BERLIN-MARATHON Inlineskating (2018)

In 2018 hat der Verein einen Vereinsausflug nach Berlin organisiert und finanziell unterstützt. 7 Vereinsmitglieder haben sich entschlossen in 2018 am Berlin Inline-Marathon teilzunehmen und haben ein tolles Wochenende zusammen verbracht. Der Spass stand im Vordergrund!

Nachwuchsarbeit Ferienpass Sevelino

In 2018 wird wieder angefragt worden, ob der Verein einen Kurs für die Seveler Primarschüler durchführen möchte. 19 Kinder haben am Ferienpass teilgenommen.

Breitensport

Regelmässige Trainings / Ausfahrten finden unter der Leitung des Vereins Speedskating Liechtenstein statt. Der Verein wird immer wieder angefragt, ob ein „Schnuppern“ möglich ist. Aufgrund dieser Anfragen gibt es bei den Trainings immer wieder Gäste.

Diese Trainings sind am Dienstag, Donnerstag, Freitag oder am Sonntag durchgeführt

worden. Die Trainingsorte sind Ruggell, Schellenberg und Vaduz.

In 2018 hat der Verein 77 Trainings organisiert. Ein herzlicher Dank an die Trainer.

Landesmeisterschaft

Rad & Roll 2018 in Ettenkirch

In Ettenkirch bei Friedrichshafen (GER) fand ein internationaler Halbmarathon im Inline-Speedskating statt. Integriert in diesen Event wurde, wie schon im Vorjahr, die Liechtensteinische Landesmeisterschaft. Harald Gopp konnte dabei seinen Titel verteidigen.

Insgesamt waren in Ettenkirch zwölf Runden auf einem sehr anspruchsvollen Kurs, der jeweils vor der Zieldurchfahrt eine saftige Steigung beinhaltete, zu absolvieren. Der Halbmarathon konnte bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Durch die Bewölkung war es nicht zu heiss und es kam auch zu keinen Regenschauern.

Titelverteidiger Harald Gopp aus Ruggell hatte in die letzten zwei Wochen den schweren Sturz vom Halbmarathon in München zu verdauen und erwartete sich nicht wirklich viel. Es lief ihm aber zu Beginn recht gut und konnte bis zum Ende der siebten Runde mit der Spitzengruppe mithalten. Dann verliessen ihn zwar ein wenig die Kräfte und er musste leider abreißen lassen. Das Rennen fuhr Gopp aber noch gemeinsam mit einem Kontrahenten in einer ansprechenden Zeit fertig. Schlussendlich kam er als 15. ins Ziel und dies reichte Harald Gopp zur erfolgreichen Titelverteidigung. Thomas Näf aus Eschen und Wolfgang Büchel aus Ruggell, der eine langwierige Verletzung zu verdauen hatte, lieferten sich einen packenden Zweikampf um den zweiten Platz in



Abbildung 1: Landesmeisterschaft – Zielfoto für den 2. / 3. Rang

der Liechtensteiner Landesmeisterschaftswertung. Zunächst kam Näf besser vom Start weg und lag vor Büchels Gruppe. Wenige Runden vor Schluss musste er sich aber von Büchel einholen lassen und es kam zu einem packenden Sprint, bei dem erst das Zielfoto Gewissheit über die Platzierung brachte. Näf holte um eine Schuhbreite erstmals die Silbermedaille und Büchel Bronze.

Internationale Elite

Wettkämpfe

Silvano Veraguth (Schweiz) konnte sich für die Elite WM in Arnheim Holland und die Elite EM in Oostende Belgien qualifizieren.

Masters EM

An der Masters EM welche anlässlich des Sempachersee Inline Marathon durchgeführt worden ist, haben Harald Gopp und Thomas Näf teilgenommen.

Polysportiver Wettkampf

6. Rang bei der Rhystafette (2018) in der Kategorie Elite.

Dank

Ein Dank an die Gemeinde Vaduz für die Benutzung der MZH Spoerry. Der Gemeinde Ruggell für die zur Verfügung stellen der Garderoben und Benutzung des Trendsportplatzes.

Danke den Sportredaktionen der Liechtensteiner Presse und den Berichtschreibern. Den Trainern, Betreuern, Fans, Gönnern, Sponsoren, Behörden, dem LEIV und dem LOC. Einen besonders grossen Dank meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit.

SPEEDSKATING LIECHTENSTEIN

Thomas Näf

Präsident



Abbildung 4: Im Ziel – Berlin Inline-Marathon 2018

Ab dem 12. April 2018 haben wir nach der Winterpause unsere Skateboardkurse wieder gestartet. Wir hatten regelmässig 6 Kinder, die gekommen sind. Der Kurs fand jeweils Montag von 17:30 – 19:00 auf der Skateparkanlage in Triesen statt.

Rafael hat im April den J&S Kurs für Kindersport gemacht.

Den Kurs haben wir so bis zu Beginn der Schulferien Anfang Juli weitergeführt, wobei er aufgrund Regens kaum ausfallen musste.

Zudem haben wir im Mai einen Skateboard Workshop in Balzers in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Scharmotz von Balzers durchgeführt. Dabei wurde jeweils dienstags

während 4 Wochen den Kindern spielerisch das Skateboarden Schritt für Schritt beigebracht. Die Teilnehmerzahl lag bei 7 Kindern.

Am Fürstenfest hatten wir einen Stand, wo wir unseren Skateboardverein vertreten haben und unsere Vereinskasse aufstocken konnten.

Ab Anfang September haben wir dann die Skateboardkurse wieder gestartet und konnten ihn bis Mitte November durchziehen. Wobei wir im Herbst 2018 besonders vielmal aufgrund Regens absagen mussten (ca. 4-mal)

Im Oktober haben wir noch einen Skateboard Workshop mit dem Jugendtreff Pipoltr in Triesenberg gestartet, der aber aufgrund zu weniger Teilnehmer abgesetzt werden musste.



Geschichte des Liechtensteiner Eishockey und Inline Verbandes LEIV

- 1996** Gründung des EHC Vaduz.
- 1997** Der Liechtensteiner Eishockey Verband (LEHV) wird am 4. Januar gegründet.
- 1999** Aufnahme der Inlinehockey Vereine HC Schellenberg, IHC Wildwings Balzers, IC Triesenberg und Schaanwälder Hot Sticks in den Verband.
- 1999** Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eis- und Inlinehockey Verband (LEIHV).
- 1999** Erste inoffizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Die Landesmeisterschaft wurde vom HC Schellenberg organisiert, der IC Triesenberg ist der erste inoffizielle Landesmeister.
- 2000** Der LEIHV wird am 5. Juni in den Liechtensteinischen Olympischen Verband (LOS) aufgenommen.
- 2000** Erste offizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Organisator ist der IC Triesenberg. Der erste Landesmeister als Mitglied des LOSV ist der IHC Wildwings Balzers.
- 2001** Aufnahme des Vereins Speedskating Liechtenstein in den Verband.
- 2001** Aufnahme der Speedskating Abteilung in den Europäischen- (CERS) und Weltverband (FIRS)
- 2001** Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband (LEIV)
- 2001** Der LEIV wird am 4. Oktober als 63. Mitglied in den Internationalen Eishockey Verband (IIHF) aufgenommen.
- 2002** Erstmals nehmen 2 Delegierte des LEIV am Halbjahreskongress des IIHF in Göteborg teil.
- 2002** Die Speedskater nehmen erstmals an einer WM und EM teil.
- 2002** Erste Landesmeisterschaft im Speedskating. André Wille und Silvana Gämperli sind die ersten Landesmeister in dieser Disziplin.
- 2003** Erstes Eishockey Länderspiel gegen die Nationalmannschaft aus Luxemburg.
- 2004** An der ersten Teilnahme an einer Inlinehockey WM-Qualifikation in Belgien belegt Liechtenstein den 2. Rang.
- 2011** Aufnahme des Eislaufvereins Vaduz in den LEIV.
- 2011** Der LEIV stellt erstmals eine Sportschülerin. Romana Kaiser
- 2012** Gründung von LI Skate
- 2014** Dario Haag 1. Sportschüler Eishockey
- 2015** Eislaufen wird selbständiger Verband, Austritt aus dem LEIV
- 2016** Teilnahme an der LIGHA
- 2017** 20 Jahre LEIV, Besuch Eishockey WM Paris
- 2018** Aufnahme Skateboarding (Olympische Sportart) in LEIV

LIECHTENSTEINER Vaterland

VATERLAND

FOTOGA

WEBSEITE

Top News [Liechtenstein](#) Region Ausland Wirtschaft Sport Kultur



Lukas Maissen, Schüler Janik und Rafael Gstöhl (v.l.) auf der Rampe im Skatepark in Triesen. (Jürgen Posch)

Vermischtes

Den Einstieg ins Skateboardfahren erleichtern

In Liechtenstein können Kinder seit April 2017 Skateboardkurse besuchen. Lukas Maissen und Rafael Gstöhl führen die Kurse durch und haben dazu den Verein «Freecrowd» gegründet. Das Ziel der beiden jungen Männer ist es den Einstieg ins skaten zu erleichtern.

2019

Jeden Dienstag Vereinsunabhängiges Inline Plausch Training für Kids in Vaduz

Februar

- 9.2. 2. Pond Eishockey turnier Malbun
22.2. GV Schaanwalder Hot Sticks

Marz

- Donnerstag 14. DV LEIV Schluchertreff Malbun
28.3. DV Speedskating Liechtenstein

April

- Sa 13. April Kids on Skate 13:30 – 15:30 Bendern
29.4. -3.5. Schaan Aktiv
Ferienspass Sevelen
30.6. Eingabe LOC Olympiaprojekte

Mai

- 12.5. in Planung Inlinerennen Ruggell
Skateboard Anlass in Vaduz in Planung
31.5. Eingaben LOC Breitensportprojekte
31.5. Eingaben LOC Basisbeitrag

Juni

- 12.6. Olympic Day Schulsport Liechtenstein Rheinwiese Schaan
30.6. Sommerfest Sonne statt Bildschirm in Mauren

Juli

August

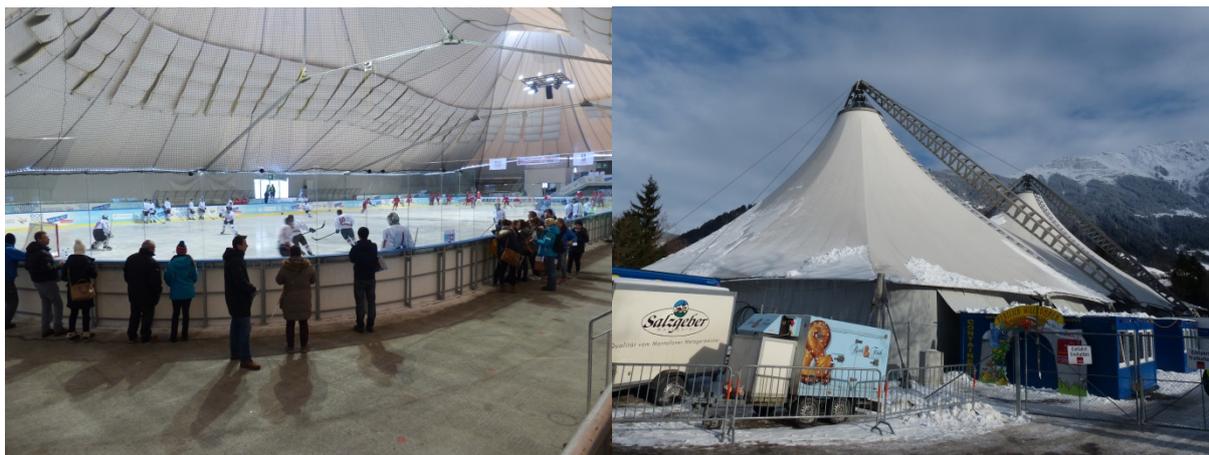
- 5.8. – 9.8. Sportwoche Sargans Werdenberg Liechtenstein
geplant Inlinehockey Landesmeisterschaft Schellenberg

September

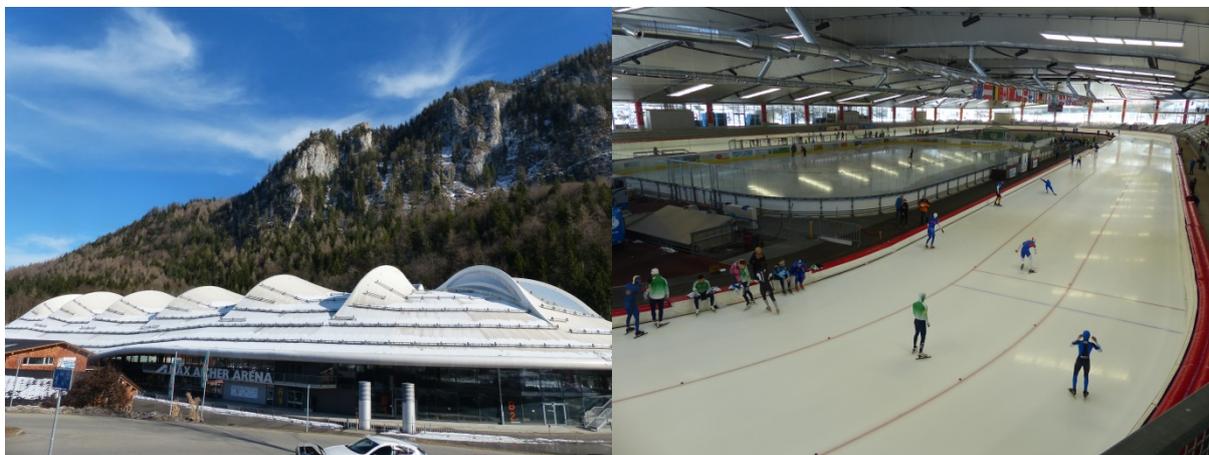
Oktober

- Ferienspass Buchs

Traum von einer Eishalle in Liechtenstein



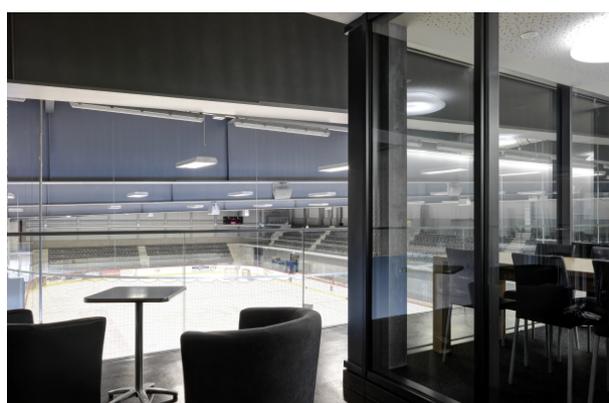
Aktivpark Schruns



Inzell 400 m Rundbahn mit Eisfeld im Innenraum



Eissportzentrum Oberstdorf
3 Eishallen unter einem Dach



Eishalle Bergholz Wil

Impressum

Sponsored by

Herausgeber Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband

Mail info@leiv.li

Web www.leiv.li

Auflage 30

Erscheinung Ruggell, März 2019